

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 78 (2000)
Heft: 12

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kennen Sie ...?



Am 27. August 1910 wurde Agnes Gonxha Bojaxhiu als jüngstes von drei Kindern im damals noch jugoslawischen Skopje geboren. Ihr Vater war politisch aktiv und die Mutter sozial sehr engagiert. Sie kümmerte sich um die Armen und brachte ihnen Essen und Geld. Auf diese Gänge nahm sie die Kinder oft mit, was die Jüngste wohl sehr geprägt hat. Bereits mit achtzehn Jahren entschloss sie sich, sich um einen Eintritt in den Orden der Schwestern von Loreto zu bemühen, um später einmal als Missionarin nach Indien gehen zu können. Ihre erste Station war Dublin, wo sie die Lehrzeit als Ordensschwester begann und die englische Sprache lernte. Am 1. Dezember 1928 reiste sie zum ersten Mal nach Kalkutta. Hier

fand sie ihre Lebensaufgabe. Fast zwanzig Jahre unterrichtete sie an der St. Mary-Schule der Loreto-Schwestern in Entally Geografie und Geschichte. Doch das Elend ausserhalb des Klostergeländes zog die engagierte Ordensschwester in ihren Bann. Sie wollte unter den Ärmsten der Armen leben. Nach langem Warten wurde sie 1948 durch den Erzbischof vom Verbot, das Klostergelände zu verlassen, befreit, ohne den Status der Ordensschwester zu verlieren. Angetan mit einem weissen Sari mit drei blauen Streifen verliess sie das Kloster. Von Anfang an erhielt sie in jeder Hinsicht und von verschiedenen Seiten grosse Unterstützung. Freiwillige Helfer kamen, Räume wurden ihr zur Verfügung gestellt und auch die finanziellen Mittel blieben nicht aus, sodass sie bald ihren eigenen Orden gründen konnte: «Die Missionarinnen der Nächstenliebe». Die Ordensregel verlangt, dass sie sich all derer annehmen, die von der Gesellschaft ausgestossen sind. Jeder einzelne Mensch, wie missgestaltet, schmutzig oder krank er auch sein möchte, ist in ihren Augen wichtig und unendlich wertvoll, egal, welcher Rasse und Religion er angehört. Unter der Leitung der Ordensgründerin und ihren Schwestern wurden Sterbende begleitet, Kinderheime eröffnet und Pflegestätten für Leprakranke eingerichtet. Ab 1960 konnte sich der Orden, welcher bald auch Männer aufnahm, über die ganze Welt ausbreiten. Und die Gründerin wurde mit vielfältigen Ehrungen und Preisen bedacht. So erhielt sie unter anderen 1971 den Friedenspreis des Papstes, 1972 den Nehru-Preis für internationale Verständigung, 1973 den Templeton-Preis für Fortschritt in Religion, und 1979 als Krönung den Friedensnobelpreis. Von ihrem grossen Lebenswerk reich erfüllt starb sie, ein paar Tage nach ihrem 87. Geburtstag, am 5. September 1997. *ytk*

Zu gewinnen sind:

1. Preis: Halbtax-Abo für 1 Jahr im Wert von Fr. 150.–, gestiftet von

SBB CFF FFS

2. Preis: Hotelscheck für 3 Nächte für 2 Personen in einem von über 400 Hotels (Wert: Fr. 69.–, Frühstück und Nachtessen auf eigene Rechnung im Hotel), gestiftet von

Freedreams
MAL KURZ FERIEN MACHEN!

3. Preis: «Das andere Geschichtsbuch» im Wert von Fr. 29.–

4. und 5. Preis: Je ein Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter» im Wert von Fr. 15.–

Die Lösung aus Heft 10/2000:



Cuno Amiet

908 Lösungen, 9 falsch

Zahlreiche Leserinnen und Leser haben uns von persönlichen Erlebnissen oder Begegnungen mit dem gesuchten Maler berichtet. Und einige haben auch die Oschwand, Cuno Amiets Wahlheimat, angesprochen. Oschwand bedeutet nichts anderes als die hoch gelegene Schwand. Die Oschwand bei Riedwil, mit welcher der berühmte Maler so innig verbunden war, zeichnet sich aus durch die Aufgeschlossenheit ihrer Bevölkerung, zu der schon zur Zeit des Bauernkrieges lesende und schreibende Bauern gehörten. Auch namhafte Persönlichkeiten wie die Weltreisende Lina Bögli, deren Buch «Reise um die Welt» viel gelesen wurde, oder auch Traugott Christen, der Philosoph im Bauernkittel, hatten hier ihre Wurzeln. Für Amiet, der auf der Oschwand der erste Besitzer eines Autos war, bedeutete diese Verbindung von gesunder Bodenständigkeit und fortschrittlichem Denken viel. Er war wohl Künstler, aber kein weltfremder Sonderling. *ytk*

Gewinnerinnen und Gewinner

der Rätsel aus Nr. 10/2000

Kennen Sie ...?

1. Preis: 1-Jahres-Halbtaxabo SBB Ursula Röthlisberger, Bettlach

2. Preis: Freedreams Elfriede Lutz, Zollikofen

3. Preis: Das andere Geschichtsbuch Lisebeth Balmer, Grindelwald

4. und 5. Preis: «Gesund im Alter» Erika Rüfenacht, Lütterkofen Elisabeth Salzmann, Bern

Preis-Kreuzworträtsel

Lösung: Begegnung

2110 Lösungen, davon 7 falsch

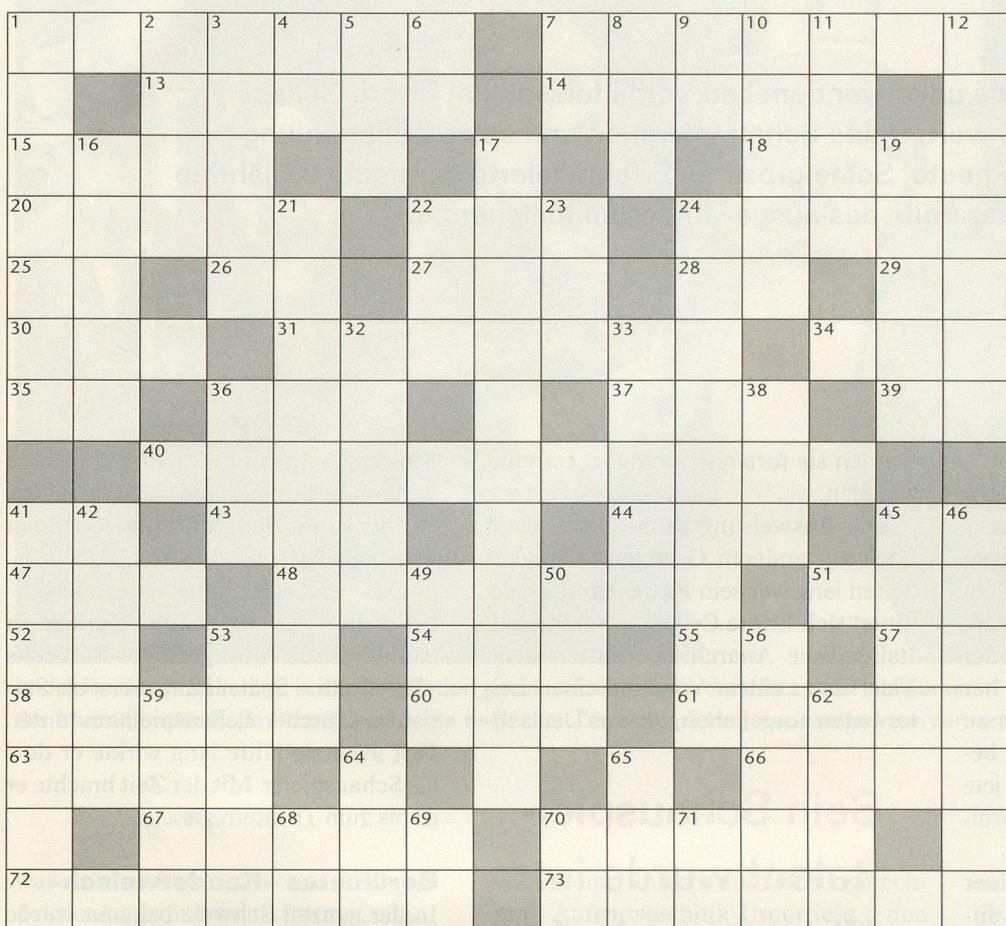
1. Preis: 2-Jahres-Halbtaxabo SBB Hedy Weber-Peyer, Vordemwald

2. Preis: Pro-Senectute-Armbanduhr Albert Alt, Basel

3. Preis: Das andere Geschichtsbuch Werner Aschmann, Uzwil

4. und 5. Preis: «Gesund im Alter» Lotti Anklin, Röschenz Ruth Langhart, Uster

Preis-Kreuzworträtsel 12/2000



Dieses Rätsel wurde vom Zeitlupe-Abonnenten Josef Keller, Wil SG, verfasst.

Waagrecht:

1 Kanton in der Schweiz, **7** Ort im Tessin, **13** Backmassen, **14** Männername, **15** Begeisterung, **18** Holzmass, **20** Form von sehen, **22** Gewässer, **24** niemand (Mehrz.), **25** Schweizer Autokennzeichen, **26** Personalpronomen, **27** unbestimmter Artikel, **28** in (franz.), **29** Touring Club (abgek.), **30** ist (lat.), **31** Form von ächten, **34** Waldtier, **35** Zeichen für Rhenium, **36** arab. Dichter (*1912), **37** griech. Göttin des Unheils, **39** Teil des Testaments (abgek.), **40** Ort im Kanton Zug, **41** Tonbezeichnung, **43** grosse Kirche, **44** ehem. Zeitung in Luzern, **45** Kanton (abgek.), **47** Spielkarte, **48** Jurist, **51** Adler (poet.), **52** Altes Testament (engl. abgek.), **53** astronomische Einheit (abgek.), **54** Eidgenössische Technische Hochschule, **55** Zeichen für Silber, **57** engl. Personalpronomen, **58** Himmelskörper, **60** Segelkommando, **61** Aggregatzustand des Wassers, **63** Wortlaut, **66** Freundin Goethes in Wetzlar, **67** Israeli (Mehrz.), **70** organische Verbindung in der Chemie, **72** Toilette, **73** europäisches Land im Süden.

Senkrecht:

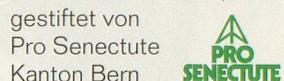
1 Rückstände beim Keltern, **2** amerik. Staat,

Zu gewinnen sind:

1. Preis: Halbtax-Abo für 2 Jahre im Wert von Fr. 222.–, gestiftet von



2. Preis: 1 T-Shirt (Farbe und Grösse nach Wunsch) im Wert von Fr. 38.–, gestiftet von



3. Preis: «Das andere Geschichtsbuch» im Wert von Fr. 29.–.

4. und 5. Preis: Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter», im Wert von Fr. 15.–.

Lösung Rätsel 11/2000

Waagrecht:

1 feudal, 7 Jaberg, 13 Limit, 14 RAF, 16 Korea, 17 Aser, 18 Coira, 20 Elan, 21 Ufa, 22 Muskeln, 23 ego, 24 Te, 26 pearl, 28 Ev., 29 Altar, 32 nee, 33 Leone, 35 Davos, 37 Dachs, 38 Postgebuehr, 39 Aerar, 40 orten, 42 Paris, 43 Alk, 45 Menam, 47 Ir, 48 Staat, 50 Co, 51 Obi, 53 fahrbar, 54 Ahn, 55 Test, 57 neveu, 58 Eibe, 59 Treue, 61 nel, 62 Sadat, 63 Agonie, 64 litera.

Senkrecht:

1 flauta, 2 Eisfeld, 3 Umea, 4 dir, 5 AT, 6 Maikaeflarven, 8 AK, 9 Boe, 10 Erle, 11 Reagens, 12 Ganove, 14 Rosen, 15 frere, 18 Cup 19 All, 25 Favoret, 27 fechten, 30 taper, 31 Rosas, 33 Laerm, 34 Ohren, 36 Str., 37 Duo, 39 Aarberg, 41 Nachbar, 42 Piotta, 43 Athen, 44 Kabel, 46 moneta, 48 san, 49 Tau, 52 Iseo, 54 aide, 56 tun, 58 eat, 60 Ei, 62 si.

Lösungswort: Skorpion

Wenn Sie beide Rätsel lösen, können Sie die Antworten (zwei Zettel in Postkartengröße) in einem Couvert einsenden. Bitte auf beide Zettel Ihren Vornamen und Namen sowie die genaue Adresse schreiben.

Das Lösungswort

62	12	48	4	28	69	44	51	39	43
----	----	----	---	----	----	----	----	----	----

bis zum 3. Januar 2001 auf einer Postkarte senden an:

Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich